

Langjähriger Brudermeister Jürgen Kreuzsch ist Ehrenbürger von Mayen

Die Stadt Mayen ehrt Jürgen Kreuzsch, Bestatter, langjähriger Vorsitzender der St.-Sebastianus-Schützengesellschaft 1280 Mayen und seit Jahrzehnten einer der prägenden Gesichter seiner Heimatstadt.

Der 67-jährige ist seit 55 Jahren Schütze, war 35 Jahre Brudermeister, fünf Jahre zuvor Kassierer wurde nun auf einstimmigen Beschluss des Stadtrates zum Ehrenbürger seiner Heimatstadt ernannt. Er reiht sich damit als Dritter neben dem Weltstar Mario Adorf und Bürgermeister a.D. Rolf Schumacher ein. Doch jenseits der Zahlen bleibt vor allem ein Bild: ein Mayener, der Verantwortung nicht für sich reklamiert, sondern verteilt; der Tradition pflegt und Erneuerung gestaltet; der seine Stadt auf die Bühne geholt hat und im Kleinen verlässlich bleibt. „Wir sind stolz, dich als Ehrenbürger unserer Stadt zu wissen“, betonte Oberbürgermeister Dirk Meid in seiner Laudatio. Er beschreibt Kreuzsch als einen Vorsitzenden, der Menschen ansteckt, sie mitnimmt, Verantwortung teilt und Talente fördert – von der Jugendarbeit bis zum sportlichen Erfolg. „Wie sehr seine Arbeit über den Verein hinausstrahlte, zeigen die großen Feste, die unter seiner Regie nach Mayen kamen: zweimal das Bundesschützenfest, 1999 und zuletzt 2023, sowie 2005 das Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen. Diese Leuchttürme, haben die Stadt auf die Landkarte des Schützenwesens gesetzt und der Bürgerschaft das Gefühl gegeben, gemeinsam etwas Großes zu stemmen.“

Dass die Auszeichnung nicht nur Vereinsleistung würdigt, sondern bürgerschaftlichen Geist, macht Meid mehrfach deutlich. Kreuzsch ist Unternehmer und Bestatter – ein Beruf, in dem er Menschen „in ihren schwersten Stunden mit Einfühlungsvermögen, Würde und den richtigen Worten“ begleitet habe. Sein Einsatz als Wahlvorsteher, Unterstützer der Burgfestspiele, Helfer bei Veranstaltungen und Gedenktagen, Mitglied zahlreicher lokaler Vereine und sein soziales Engagement seien einzigartig. „Mit der Verleihung der Ehrenbürgerwürde danken wir dir für ein beeindruckendes Lebenswerk, für deine Menschlichkeit, deine Verlässlichkeit, deine Bodenständigkeit – und deine Leidenschaft für unsere Stadt.“, so Oberbürgermeister Dirk Meid in seiner Laudatio.



v.l.: Brudermeister Pierre Prüm gratuliert mit der Ehrengabe des Vereins



v. l.: OB Dirk Meid, Doris Kreusch, Jürgen Kreusch
Fotos (Jaqueline Blang, Stadt Mayen)